

D26 Stefanie / Deutschland / Sozialwissenschaften

Interaktionspartner: chinesische Studierende

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Die deutsche Studentin Stefanie lernt in einem Seminar die chinesische Studentin Feng kennen. Feng ist erst seit kurzem in Deutschland und freut sich, dass sie Kontakt zu deutschen Mitstudenten findet und Gelegenheit hat, ihr Deutsch zu praktizieren. Stefanie lädt sie und zwei weitere chinesische Freunde am Wochenende zum Essen ein. Um ihnen eine Freude zu machen und ihnen ein Stück Heimatgefühl zu geben, hat Stefanie einen Tisch für vier Personen in einem chinesischen Restaurant reserviert. Der Abend fängt lebendig und unterhaltsam an, alle freuen sich auf das gemeinsame Essen auf „chinesische Art“. Stefanie ist begeistert von den chinesischen Reisgerichten, allerdings vergeht ihr schnell der Appetit. Die drei chinesischen Freunde fangen an, ihr mit ihren Stäbchen in großer Menge Fleisch auf den Teller zu legen und sie dabei erwartungsvoll anzuschauen. Stefanie ist geschockt. Sie ist Vegetarierin und mag kein Fleisch, erst recht keins von fremden Tellern! Die deutsche Studentin versucht, das ihr geschenkte Essen unauffällig an den Rand zu schieben. Sie empfindet es als ausgesprochen unhöflich, jemanden, ohne vorher zu fragen, einfach Fleisch auf den Teller zu legen. Das war sicher das letzte Mal, dass sie mit drei Chinesen zusammen ausgegangen ist! Das anfangs lebhaftes Gespräch wird immer mühsamer, und alle sind froh, als das Essen beendet ist. Stefanie und Feng gehen sich seit diesem Abend gegenseitig aus dem Weg.

1. Was erhofft sich die deutsche Studentin davon, dass sie die chinesischen Studenten in ein chinesisches Restaurant einlädt und was stört sich an den Tischsitten der chinesischen Kommilitonen?
2. Wie ist das Verhalten der chinesischen Studenten zu verstehen? Mit welcher Absicht legen sie Stefanie das Fleisch auf den Teller?